

Projektblatt der Themengruppe „Wohnen/ Wohlfühlen“

Name der Projektidee	Gründung Bauforum Region Halle e.V. – Unterstützung von Bau- und Wohngemeinschaften
Kurze Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer regionalen Informations-, Koordinierungs-, und Vernetzungsstelle für Wohnprojekte (generationenübergreifend, altersgerecht, familiengerecht) • Ziel: Lückenbebauung und Nutzung von Leerständen durch private Bauherrengemeinschaften für selbstgenutztes Wohneigentum • dafür Bündelung von vorhandenen Kompetenzen und Weiterentwicklung des Themas • Betonung auf Nachhaltigkeit
Zuordnung zu einem Ziel	Entwicklung zum Wohnort für alle Generationen - Unterstützung bedarfsgerechter Wohnformen – Altersgerechtes Wohnen ermöglichen - ausreichend Mietwohnungen für junge Familien schaffen - (weitere) Mehrgenerationenwohnprojekte befördern
Mögliche Trägerschaft des Projektes	Verein
Wichtige Beteiligte (inhaltlich/ finanziell) für die Umsetzung	Stadt Halle, Land Sachsen-Anhalt, Hochschule Halle-Wittenberg, Burg Giebichenstein, Sozialdienste, Transition Town-Initiative, Architektenkammer, Kosa 21, Investitionsbank Sachsen-Anhalt
(in €) geschätzter finanzieller Aufwand	
<input type="radio"/> kurzfristig (1 Jahr) <input checked="" type="radio"/> mittelfristig (2-5 J.) umsetzbar (bitte ankreuzen) <input type="radio"/> langfristig (ab 5 J.)	
Der 1. Schritt zur Umsetzung	<ol style="list-style-type: none"> 1. informelles Gespräch auf Sachbearbeiterebene mit der Stadt Halle 2. Austausch mit bestehenden Beratungsangeboten anderer Städte
Weitere Anmerkungen	Vgl.: http://www.bauforum-dresden.de/new%20pages/aktuelles.htm http://www.selbstnutzer.de/index.php/selbstnutzer-com Übersicht über Aktivitäten weiterer Städte: http://edoc.difu.de/edoc.php?id=COZ7M16W
BearbeiterIn dieses Projektblattes	Projektmanagement

1

Beispiele

bauforum dresden e.V.

Der Verein hat sich das Ziel gesetzt, durch Initiierung und Beratung von Baugemeinschaften die Innenstadtentwicklung in Dresden zu fördern. Als zukunftssträchtige Alternative zum "Bau



des Einfamilienhaus im Umland" und der "Eigentumswohnung vom Bauträger" sehen wir gemeinschaftsorientierte, familiengerechte und generationenübergreifende Baugemeinschaften-



schaftsprojekte für Selbstnutzer in der Stadt. Innenentwicklung und umweltbewusstes Bauen sind zugleich Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt.

Im bauforum dresden e.V. engagieren sich überwiegend ehrenamtlich aktive Mitglieder (Architekten, Ingenieure, Landschaftsplaner, Energieberater, Bankkaufleute, Rechtsanwälte, Notare, Wissenschaftler). Nutznießer dieses Engagements sind Baugemeinschaften, Planer, die Stadt Dresden, die lokale Bauwirtschaft sowie die Umwelt.

NETZWERKAGENTUR
GenerationenWohnen



Netzwerkagentur GenerationenWohnen Berlin

Diese Netzwerkagentur unterstützt seit dem 01.04.2008 sowohl generationenübergreifende eigentumsorientierte Interessierte als auch Wohnprojekte zur Miete. Die Agentur versteht sich

- als Ideengeber für gemeinschaftliche Wohnprojekte
- als Berater in allen Fragen des generationenübergreifenden Wohnens
- als Unterstützer bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Projektidee
- als Vermittler zur Wohnungswirtschaft, zu Wohnungsgenossenschaften und privaten Haus- und Grundstückseigentümern.

Die Netzwerkagentur bietet kostenlos Erst- und Grundberatung für:

- Interessierte mit Projektideen
- in Planung befindliche Projekte
- bereits laufende Projekte.

Agentur für Baugemeinschaften Hamburg

Die Agentur für Baugemeinschaften ist seit 2003 die zentrale Anlaufstelle für alle, die sich für das Bauen in einer Baugemeinschaft interessieren. Die Mitarbeiter der Agentur begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Realisierung. Sie erläutern Ihnen, wie die Verfahren in der Verwaltung und bei der Finanzierung ablaufen, wie Sie eine passende Baugruppe finden und wo es freie Grundstücke gibt. Die Agentur kooperiert mit erfahrenen Architekten und Baubetreuern, die die jeweiligen Interessen der Gruppen wahrnehmen.

Wir möchten Ihnen zeigen, wie Sie das Ziel des nachbarschaftlichen Wohnens in einer Baugemeinschaft erreichen können.

Wir erläutern Ihnen die Modalitäten, geben Tipps und nennen Ihnen Ansprechpartner. Auch wenn Sie im geförderten Wohnungsbau ein Bauprojekt realisieren möchten, stehen wir Ihnen als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Wenn Sie schon eine Gruppe gebildet haben, schicken Sie der Agentur für Baugemeinschaften den ausgefüllten Interessentenbogen für eine Baugemeinschaft zu. Dieses Formular ist die Grundlage für die Berücksichtigung bei der Vergabe von städtischen Grundstücken.

